

Europäisches Parlament fordert verpflichtende Registrierung aller Hunde und Katzen

Utl.: VIER PFOTEN begrüßt Meilenstein-Entscheidung gegen den illegalen Haustierhandel =

Wien (OTS) - VIER PFOTEN begrüßt die heutige Entscheidung des Europäischen Parlaments, Maßnahmen gegen den illegalen Haustierhandel zu setzen. Das Parlament verabschiedete einen Antrag, um die Gesundheit von Tieren sowie von Konsumenten zu schützen. Im Mittelpunkt steht dabei die verpflichtende Registrierung aller Hunde und Katzen. In Österreich müssen derzeit Hunde und lediglich Zuchtkatzen verpflichtend registriert werden. Eine Ausweitung auf alle Katzen wäre für VIER PFOTEN absolut wünschenswert. Nun sind die Europäische Kommission sowie die Mitgliedsstaaten gefragt, diese vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen, denn der illegale Haustierhandel verursacht jedes Jahr unsägliches Leid von Millionen von Hunden und Katzen.

„Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes hat Österreich bereits 2017 ein klares Zeichen gegen den illegalen Handel mit Haustieren gesetzt. Wir freuen uns, dass auch das Europäische Parlament einen so wichtigen Meilenstein für den Tierschutz vorantreiben

<a>will[[EP1]] (#_msocom_1) [[MP2]] (#_msocom_2) [[EP3]]

(#_msocom_3)“, sagt VIER PFOTEN Kampagnenleiterin Martina Pluda.

„Die verpflichtende Identifizierung und Registrierung aller Katzen und Hunde ist ein entscheidender Schritt gegen den illegalen Haustierhandel. Strenge und ordnungsgemäß durchgesetzte Vorschriften in der gesamten EU, die Händler daran hindern, illegal importierte und ungeimpfte oder kranke Tiere auf Online-Plattformen zu verkaufen, werden Mensch und Tier gleichermaßen schützen. Wir fordern nun die EU-Kommission auf, auf den Antrag zu reagieren und einen entsprechenden rechtlichen Rahmen zu schaffen.“

Der Antrag verlangt konkret nach einem EU-Aktionsplan, der die Strafverfolgung von illegalen Tierhändlern erleichtert, härtere Sanktionen gegen alle Beteiligte am illegalen Handel verhängt und gewährleistet, dass Zoll- und Veterinärbeamte zusätzliche Kapazitäten zur Aufdeckung von Welpenschmugglern erhalten. Darüber hinaus soll die Online-Werbung für Haustiere reguliert und somit Käufer von Haustieren vor Betrügern geschützt werden.

VIER PFOTEN kämpft seit Jahren gegen den illegalen Haustierhandel. Im Antrag des EU Parlaments sind jetzt einige der VIER PFOTEN Forderungen zu finden. In den meisten Mitgliedsstaaten gibt es bereits Regulierungen zur Identifizierung und Registrierung (I&R) von Hunden und Katzen. Was aber fehlt, sind eine EU-weite Angleichung der I&R-Systeme sowie vernetzte Datenbanken, erklärt Pierre Sultana, Direktor des European Policy Office für VIER PFOTEN in Brüssel. „Der Antrag des Parlaments verlangt zusätzlich, dass alle am Leben eines Tieres Beteiligten, insbesondere Züchter, Verkäufer, Tierarzt, Transporteur und Besitzer, mit einer Registrierungsnummer in einer Datenbank aufgenommen werden. So soll mehr Transparenz bezüglich der Herkunft der Tiere erreicht werden“, so Sultana.

Der verabschiedete Antrag baut auf dem bestehenden „Koordinierten Kontrollplan der EU“ auf, der sich auf den Online-Verkauf von Hunden und Katzen fokussiert. Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen in diesem Plan gehören Partnerschaften zwischen Behörden, Websites, Datenbanken und Tierschutzorganisationen, um gegen irreführende Werbung für Haustiere vorzugehen. Außerdem soll eine verpflichtende Identitätsprüfung für jeden durchgeführt werden, der Haustiere über Online-Plattformen verkauft. „Schätzungsweise 2,4 Millionen Hunde werden jedes Jahr über Europas führende Kleinanzeigen-Websites gehandelt, viele davon aus unklarer Herkunft. Diese Welpen werden unter schlechten, unhygienischen Bedingungen gezüchtet. Einige überleben nicht mehr als ein paar Tage nach dem Kauf. Anonymität treibt den illegalen Online-Welpenhandel nur weiter an. Deshalb ist es umso wichtiger, dass das EU-Parlament diese Schritte unterstützt, gegen Welpenhändler vorgeht und das Bewusstsein der Verbraucher verbessert“, sagt VIER PFOTEN Kampagnenleiterin Pluda.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Elisabeth Penz
Press Office Austria
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Linke Wienzeile 236, 1150 Wien

Tel: + 43 (0)1 895 02 02 - 66
Fax: + 43 (0)1 895 02 02 - 99
Mobil: + 43 (0)664 3086303
elisabeth.penz@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.at www.vier-pfoten.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2020-02-12/13:14

121314 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200212_OTS0135